Datum: 31.10.2017

die baustellen

Die Baustellen
8135 Langnau a. Albis
043/ 377 89 04
www.diebaustellen.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 22'000
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 3
Fläche: 26'790 mm²

Auftrag: 3006262
Themen-Nr.: 690.021

Referenz: 67257481
Ausschnitt Seite: 1/1

Ausbildungen lassen sich persönlich anpassen

Im Jahr 1967 wurde der erste interkontinentale Fachkurs für Strassenbaulehrlinge in den alten Maurerhallen durchgeführt und im Jahr 1969 wurden hier die ersten Lehrabschlussprüfungen abgenommen. 14 Jahre später bestand bereits der 1000ste Strassenbauer die Lehre und die erste Strassenbauerin begann ihre Ausbildung. Gegen Ende der 1990er-Jahre zeigte sich der Bedarf an weiteren Berufsvarianten, so wurde im Jahr 1998 die Anlehre für «Baupraktiker Strassenbau» ermöglicht.

Heute sind unter der Bezeichnung «Berufsfeld Verkehrswegbau» fünf Berufe zusammengefasst: Das ist der Gleisbauer, der Grundbauer, der Industrie-/Unterlagsbodenbauer, der Pflästerer und der Strassenbauer. Selbstverständlich sind auch diesen Ausbildungen für Frauen erschlossen, heute schliessen regelmässig weibliche Personen diese Berufslehren und -ausbildungen erfolgreich ab.

Sei es als 3-jährige Grundbildung EFZ, 2-jährige Grundbildung EBA, Zweitausbildung, Nachholbildung oder Zusatzausbildung, auch die Lehrgänge im Verkehrswegbau sind vielfältig und daher auch auf die persönlichen Voraussetzungen anpassbar. Auf der Website verkehrswegbauer.ch sind alle wichtigen Informationen attraktiv dargestellt.

Der Fachverband «Infra Suisse» ist Träger der interkantonalen Berufsfachschule Verkehrswegbauer in Sursee, wo sich jährlich konstant rund 1000 Lernende ausbilden lassen. In der vorliegenden Heftausgabe bringen wir auf vier Seiten einen Bericht zur 50-Jahr-Feier der Berufsfachschule Verkehrswegbauer auf dem Campus Sursee.

Welche Veränderungen der Bau im digitalen Bereich erlebt, wie Ingenieure Meisterleistungen vollbringen, was der Maschinenpark heute leistet und wie man eine Baustelle leitet, sichert und umweltkonform macht – dies und einiges mehr erfahren Sie in dieser Ausgabe. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und Gewinn bei Ihrer Tätigkeit!

Werner Aebi, Chefredaktor